

Sieben Schritte zum Beruf

1. Ich lerne meine Interessen und Stärken kennen

Was interessiert dich? Schreibe alles auf, was du gerne tust und was dir Spass macht. Womit verbringst du deine Zeit am liebsten? Welche Schulfächer interessieren dich besonders? Das Gleiche machst du mit deinen Stärken. Was sind die Dinge, die du gut kannst? Wo liegen deine Fähigkeiten? Denk dabei nicht nur an die Schule, sondern auch an deine Freizeit und deine Hobbys. Frag deine Eltern, Geschwister, Freundinnen und Kollegen danach.

2. Ich lerne die Berufswelt kennen

Welche Berufe interessieren dich und was ist da gefordert? Welche Arbeiten gehören zu einem bestimmten Beruf? Manche Berufe kannst du mit einer Lehre erreichen, für andere braucht es einen weiteren Schulabschluss. Und so kannst du dich über die Berufe informieren:

- Kurzinformationen zu über 800 Berufen findest du auf www.berufsberatung.ch unter Berufswahl > **Berufe und Ausbildungen**.
- Besuch im Berufsinformationszentrum (**BIZ**). Du findest dort zu allen Berufen und Ausbildungen Infoblätter, Hefte, Bücher, Videos, CDs und auch DVDs.
- Mit Berufsleuten über ihre tägliche Arbeit reden.
- Berufsbesichtigungen: Die Schule und die Berufsberatung organisieren regelmässig Berufsbesichtigungen. Eine Übersicht dazu findest du auf www.berufsberatung.ch unter Berufswahl > Tipps für die Berufswahl > **Infoveranstaltungen und Berufsbesichtigungen**.

3. Ich vergleiche meine Interessen und Fähigkeiten mit den Anforderungen der Berufe

Was verlangen die Berufe, die mich am meisten interessieren? Kann ich das, was der Beruf verlangt und möchte ich das auch gerne lernen? Weisst du nicht genau, wo deine Stärken und Interessen liegen, oder bist du vielleicht unsicher, welches deine Möglichkeiten sind, dann lohnt sich eine Berufsberatung. Zusammen mit einer Beraterin oder einem Berater kannst du deine Situation klären.

4. Ich schaue mir die interessanten Berufe genauer an, z. B. in einer Schnupperlehre

Die Schnupperlehre bietet die Möglichkeit, einen Beruf genauer kennen zu lernen. Wenn du eine Schnupperlehre planst, solltest du sicher sein, dass dieser Beruf für dich in Frage kommen könnte.

Mehr dazu auf www.berufsberatung.ch unter Berufswahl > **Schnupperlehre**.

5. Ich überprüfe und entscheide

- Du hast die Berufswelt kennen gelernt.
- Du kennst deine Fähigkeiten und Interessen und du weisst, was du für deinen Wunschberuf mitbringen musst.
- Du hast bei Besichtigungen und in einer Schnupperlehre herausgefunden, wie es bei der Arbeit zugeht.
- Du kannst das, was dir an einem Beruf gefällt aufzählen, ohne lange nachzudenken.
- Du weisst, welche beruflichen und schulischen Wege dir offen stehen.

Wenn du diese Punkte bejahen kannst, kannst du dich für eine Ausbildung oder einen Beruf entscheiden und du bist für die Lehrstellensuche oder die Anmeldung an eine weitere Schule gut vorbereitet.

6. Ich setze meine Entscheidung um, suche eine Lehrstelle oder melde mich für eine Schule an

Jetzt kann es losgehen mit der Lehrstellensuche. Konzentriere dich auf ein bis zwei Berufe, für die du dich bewerben möchtest. Bereite deine Unterlagen vor. Zu einer Bewerbung gehören ein Lebenslauf, ein Bewerbungsbrief, Zeugniskopien der letzten Schuljahre und, auf Wunsch des Betriebes, ein ausgefüllter Personalbogen.

Weitere Tipps dazu findest du auf www.berufsberatung.ch unter **Berufswahl > Lehrstellensuche**.

Falls du dich für ein 10. Schuljahr, eine schulische Ausbildung oder die Mittelschule entschieden hast, melde dich an. Dein Lehrer, deine Lehrerin oder die Berufsberatung können dir Auskunft über die genauen Fristen geben.

Für gewisse Schulen musst du eine Aufnahmeprüfung bestehen. Jetzt ist eine gute Zeit, mit den Vorbereitungen zu starten. Dein Lehrer oder deine Lehrerin unterstützen dich dabei.

7. Ich bereite mich auf die Lehre oder die Schule vor

Als Lehrling besuchst du – neben der Arbeit im Betrieb – die Berufsschule. Die Schulfächer haben zu Beginn der Lehre meistens nur wenig mit der täglichen Arbeit zu tun. Und trotzdem musst du in der Berufsschule die volle Leistung bringen.

Als Mittelschüler/-in werden hohe schulische Ansprüche an dich gestellt. Du wirst Stoff von neuen Fächern, andere Fächer bauen auf dem auf, was du schon kennst.

Du kannst dich darauf vorbereiten, indem du mit Lehrlingen und Mittelschüler/-innen sprichst und sie zu ihren Erfahrungen befragst.

Mehr dazu auf www.berufsberatung.ch unter **Berufswahl > In der Lehre > Einstieg in die Lehre**.

Wer kann dich unterstützen?

Den Weg bis zum Beruf oder zur weiterführenden Schule brauchst du nicht allein zu gehen. Verschiedene Partner, Partnerinnen können dich begleiten und dich unterstützen:

- In der Schule werdet ihr euch auf die Berufswahl vorbereiten. Themen wie «Meine Interessen und Fähigkeiten», «Berufe im Überblick» oder «Lehrstellensuche» werden behandelt.
- Sprich mit den Eltern über deine Vorstellungen und Wünsche. Sie kennen dich gut und können dir helfen, den passenden Beruf zu finden.
- Das Berufsinformationszentrum (BIZ) stellt dir umfangreiche Informationen zur Verfügung. Die Berufsberatung unterstützt dich bei der Klärung deiner Interessen und Stärken und hilft dir, dich zu entscheiden. Die Adressen der Berufsberatungen findest du unter www.svb-asosp.ch/bb.
- Deine Kolleginnen und Freunde kümmern sich ebenso um ihre Berufswahl. Was machen sie nach dem Schulabschluss? Was meinen sie, welche Berufe zu dir passen könnten?

© www.berufsberatung.ch | 03.2004
**Berufswahl / Tipps für die Berufswahl /
 Berufswahlfahrplan**